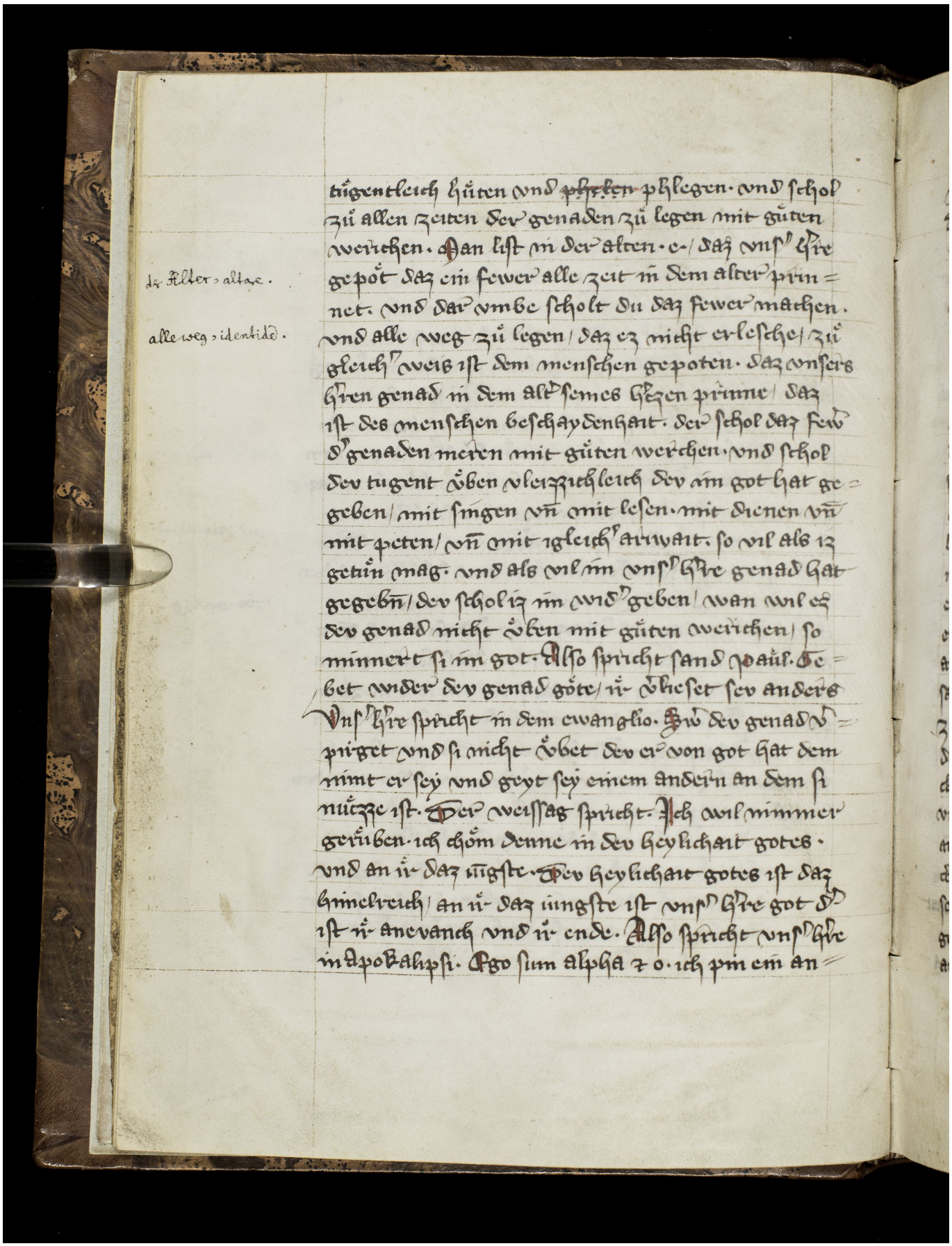
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1102
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



tugentleich hůten vnd ~~phelen~~ phlegen. vnd schol
zů allen zeiten der genaden zů legen mit gůten
werichen. Man list in der alten. e. / daz vns' h're
gepot daz ein fewer alle zeit in dem alter prin=
net. vnd dar vmbe scholt du daz fewer machen.
vnd alle weg zů legen / daz ez nicht erlesche / zů
gleich' weis ist dem menschen gepoten. daz vnsers
h'ren genad in dem alt' semes h'tzen prinne / daz
ist des menschen beschaydenhait. der schol daz few
d' genaden meren mit gůten werchen. vnd schol
dev tugent vben vleizzichleich dev im got hat ge=
geben / mit singen vn̄ mit lesen. mit dienen vn̄
mit peten / vn̄ mit igleich' ariwait. so vil als iz
getůn mag. vnd als vil im vns' h're genad hat
gegebn̄ / dev schol iz im wid' geben / wan wil ez
dev genad nicht vben mit gůten werichen / so
minnert si im got. Also spricht sand paul. Ge=
bet wider dev genad göte / ir vrlieset sev anders
Vns' h're spricht in dem ewanglio. Swer dev genad v'=
pirget vnd si nicht vbet dev er von got hat dem
nimt er sey vnd geyt sey einem andern an dem si
nůczze ist. Der weissag spricht. Ich wil nimmer
gerůben. ich chům denne in dev heylichait gotes.
vnd an ir daz iungste. Dev heylichait gotes ist daz
himelreich / an ir daz iungste ist vns' h're got d'
ist ir anevanch vnd ir ende. Also spricht vns' h're
in apokalipsi. Ego sum alpha et o. ich pin ein an=

der Alter, altare.

alle weg, identide.